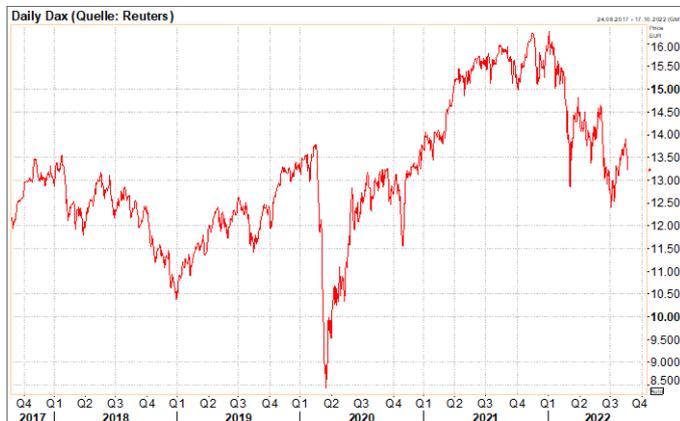


**Marktüberblick am 23.08.2022**

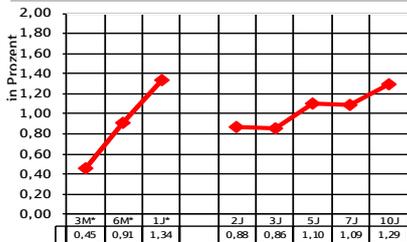
Stand: 9:01 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.230,57	-2,32 %	-16,71 %	Rendite 10J D *	1,29 %	+7 Bp	Dax-Future *	13.220,00
MDax *	26.009,69	-3,61 %	-25,95 %	Rendite 10J USA *	3,05 %	+5 Bp	S&P 500-Future	4126,00
SDax *	12.268,42	-3,05 %	-25,26 %	Rendite 10J UK *	2,52 %	+10 Bp	Nasdaq 100-Future	12849,75
TecDax*	3.041,49	-2,19 %	-22,41 %	Rendite 10J CH *	0,73 %	+4 Bp	Bund-Future	151,36
EuroStoxx 50 *	3.658,22	-1,93 %	-14,89 %	Rendite 10J Jap. *	0,22 %	+2 Bp	VDax *	29,57
Stoxx Europe 50 *	3.655,49	-0,45 %	-4,27 %	Umlaufrendite *	1,12 %	+4 Bp	Gold (\$/oz)	1735,77
EuroStoxx *	403,81	-1,85 %	-15,67 %	RexP *	458,33	-0,21 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	95,54
Dow Jones Ind. *	33.063,61	-1,91 %	-9,01 %	3-M-Euribor *	0,45 %	+2 Bp	Euro/US\$	0,9912
S&P 500 *	4.137,99	-2,14 %	-13,18 %	12-M-Euribor *	1,34 %	+9 Bp	Euro/Pfund	0,8446
Nasdaq Composite *	12.381,57	-2,55 %	-20,86 %	Swap 2J *	1,81 %	+13 Bp	Euro/CHF	0,9569
Topix	1.971,44	-1,06 %	+0,01 %	Swap 5J *	1,99 %	+14 Bp	Euro/Yen	136,17
MSCI Far East (ex Japan) *	518,49	-0,97 %	-17,68 %	Swap 10J *	2,15 %	+11 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,77
MSCI-World *	2.157,58	-1,75 %	-12,34 %	Swap 30J *	1,89 %	+7 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 23. Aug (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Die Energiekrise und die Furcht vor steigenden Zinsen machten Europas Börsen zum Wochenaufakt zu schaffen. Der Dax fiel am Montag um 2,3 Prozent auf 13.230,6 Punkte. Investoren haben heute die Einkaufsmanagerindizes (PMI) in Europa für August im Blick. Experten erwarten, dass der deutsche Einkaufsmanagerindex für die Privatwirtschaft - Industrie und Dienstleister zusammen - noch weiter abgesackt ist. Angesichts hoher Inflation und der Folgen des Ukraine-Krieges war der Indikator im Juli auf 48,1 Zähler und damit erstmals seit Dezember 2021 unter die Wachstumsschwelle von 50 gefallen.

Anleger in den USA nehmen aus Furcht vor einer deutlichen Zinserhöhung der US-Notenbank Fed Reißaus. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte verlor am Montag 1,9 Prozent auf 33.064 Punkte, der breiter gefasste S&P 500 gab 2,1 Prozent nach auf 4.138 Zähler. Der Index der Technologiebörse Nasdaq sackte fast 2,6 Prozent auf etwa 12.382 Punkte ab. Um die Inflation wieder in den Griff zu bekommen, hat die Fed zuletzt schon die Zinsen erhöht und weitere Zinsschritte werden erwartet. Investoren fürchten nun, dass dies die weltweite Wirtschaft schwächt und möglicherweise eine Rezession auslöst. Der Dollar legte zu, der Euro fiel unter die Parität und notierte fast ein Prozent schwächer. Börsianer erhoffen sich vom Notenbankertreffen in Jackson Hole Aufschluss über den weiteren Kurs der Fed. Von Reuters befragte Analysten rechnen mit einer Zinserhöhung um 50 Basispunkte im September.

Die Energiekrise in Europa hat an den Aktienmärkten in Fernost Rezessionsängste weiter angefanct. Mit Sorge blickten Anleger auch auf die chinesische Wirtschaft. Die von der Zentralbank gesenkten Kreditzinsen sowie Spekulationen auf weitere Kredithilfen für Immobilienentwickler rückten die Probleme des Sektors in den Fokus. In Tokio fiel der Nikkei-Index um 1,2 Prozent auf 28.453 Punkte. Auf die Stimmung drückte, dass sich das Wachstum der Industrietätigkeit in Japan im August auf ein 19-Monats-Tief verlangsamt hat. Vor allem die höheren Rohstoff- und Energiekosten bremsten die Produktion aus. Unter Druck gerieten wie zuvor bereits an der Wall Street insbesondere Technologiewerte. Die Börse in Shanghai zeigte sich wenig verändert. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen verlor 0,4 Prozent. Anleger befürchteten, dass die aufgelegte Unterstützung nicht ausreicht, um den angeschlagenen Immobiliensektor des Landes zu sanieren.

**Wirtschaftsdaten heute**  
 EWU: Einkaufsmanagerindex Gesamt (Aug)  
 EWU, DE, FR, GB: Einkaufsmanagerindex verarb. Gew. & Einkaufsmanagerindex Dienste (Aug)  
 USA: Markit Flash-PMI verarb. Gew. (Aug), Neubauverkäufe (Jul)

**Unternehmensdaten heute**  
 Dermapharm, TAG Immobilien, Voltabox (Q2); Medtronic (Q1); Douglas (Q3); Intuit (Q4); About You (HV online)

**Weitere wichtige Termine heute**  
 -/-

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.